

Gold für die markante Architektur des „Cubus“

AUSZEICHNUNG Der Hersteller „FischerHaus“ aus Bodewöhr (Kreis Schwandorf) bekommt den Deutschen Fertighauspreis 2010.



BODENWÖHR/STUTTGART. Die renommierteste Auszeichnung im deutschen Holzfertighaus geht nach Bodewöhr im Landkreis Schwandorf: Der Fertighaushersteller FischerHaus erhält den „Golden Cube“ 2010 für sein Passivhaus „Cubus“. „Markante urbane Architektur mit interessantem Innenleben“ – so beurteilte die Jury das in Fürth errichtete Musterhaus bei der Preisverleihung in Stuttgart.

Die Experten würdigten den Prototypen der Initiative „Zukunft Passivhaus“ als „zukunftsweisend in Archi-

tektur und Haustechnik“. Aus den rund 50 eingereichten Projekten aus dem deutschsprachigen Raum schaffte es das Passivhaus „Cubus“ an die Spitze des Wettbewerbs. Vergeben wird der Preis im sechsten Jahr vom Fachschriften-Verlag, der großen Wert auf Praxisnähe und Nutzwert legt. Deshalb dürfen nur bereits fertiggestellte Häuser zum Wettbewerb eingereicht werden.

Architektonisch gefiel das zweigeschossige Musterhaus mit den klaren Linien und Formen seiner beiden Baukörper. Der ausschließliche Einsatz Passivhaus-zertifizierter Komponenten ermöglicht maximale Wärmedämmung. Eine kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt dafür, dass nur in sonnenarmen Wintermonaten ergänzend auf ein Heizsystem zurückgegriffen werden muss. Zusätzlich kommt in dem Haus das passive Gebäudeklimasystem „nature & cool“ zum Einsatz. Es nutzt als umgekehrte Wärmepumpe in Verbindung mit einer speziell entwickelten Zisterne die Kühle des Erdbodens, um überschüssige Wärme aus dem Haus abzuführen.



Reinhard Fuchs (l.) und Barbara Fuchs von der Geschäftsleitung nahmen die Auszeichnung zusammen mit Verkaufsberater Jürgen Schröder in Stuttgart in Empfang.

Foto: FischerHaus

„Wir haben mit Cubus nicht nur ein Einzelobjekt zum Wettbewerb eingereicht, sondern ein Gesamtkonzept für Entwicklung und Einführung von Passivhäusern“, sagte Barbara Fuchs, Mitglied der FischerHaus-Geschäfts-

führung bei einer Feierstunde in Bodewöhr. Die eingesetzte Technik lasse sich auf jedes Haus von FischerHaus anwenden, die Hüll- und Anlagentechnik müsse lediglich an den jeweiligen Entwurf angepasst werden. (rt)